

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Eidgenössische Volksinitiative „für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe“

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 17. Juni 1994 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative „für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe“²⁾,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative „für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe“ ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 121 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 100'000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 113'107 eingereichten Unterschriften sind 111'306 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Gnueg Heu Dune-Initiative, Sekretariat: Herr Herbert Karch, Postfach, 4601 Olten.

12. Januar 1995

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: Couchepin

1) SR 161.1

2) BBl 1993 II 277

Eidgenössische Volksinitiative „für preisgünstige Nahrungsmittel und ökologische Bauernhöfe“

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	27504	545
Bern	14945	309
Luzern.....	4818	27
Uri.....	145	2
Schwyz	1109	14
Obwalden.....	287	2
Nidwalden	189	1
Glarus	480	7
Zug.....	1028	6
Freiburg	1147	6
Solothurn	4884	58
Basel-Stadt.....	10553	28
Basel-Landschaft.....	9909	151
Schaffhausen	1474	14
Appenzell A.Rh.	468	8
Appenzell I.Rh.....	50	3
St.Gallen.....	6091	49
Graubünden	1140	60
Aargau	9050	132
Thurgau	1512	96
Tessin.....	1840	75
Waadt.....	6171	46
Wallis.....	2348	69
Neuenburg	1775	25
Genf.....	1428	53
Jura	961	15
Schweiz	111 306	1 801

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren; VwVG)

Perez Jesus, geb. 16. Dezember 1963, spanischer Herkunft, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes.

Auf die Beschwerde vom 21. November 1994 hin hat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement am 9. Januar 1995 entschieden:

1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.
2. Die Verfahrenskosten im Betrage von 250 Franken (Spruch- und Schreibgebühren) werden dem Beschwerdeführer auferlegt.

7. Februar 1995

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Beschwerdedienst

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978, SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

Verfügung vom 6. Januar 1995

Tarifvorlage der ELVIA, Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

Verfügung vom 13. Januar 1995

Tarifvorlage der ELVIA, Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an die Eidgenössische Rekurskommission für die Aufsicht über die Privatversicherung, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

7. Februar 1995

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Änderungen von Gemeindenamen

- a. Die Regierung des Kantons Graubünden hat an ihrer Sitzung vom 21. Juni 1994 beschlossen, der Änderung des Gemeindenamens von «Sta. Maria im Müstertal» in «*Sta. Maria Val Müstair*» zuzustimmen. Die Änderung tritt am 1. Mai 1995 in Kraft.
- b. Der Grosse Rat des Kantons Fribourg hat am 27. Mai 1994 beschlossen, der Fusion der Gemeinden Chandon und Léchelles mit Wirkung ab 1. September 1994 zuzustimmen. Die neu entstandene Gemeinde trägt den Namen *Léchelles*.

Diese Veröffentlichung erfolgt in Anwendung von Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1970 über Orts-, Gemeinde- und Stationsnamen (SR 510.625).

25. Januar 1995

Bundesamt für Raumplanung:
Vermessungsdirektion

Zulassung zur Eichung von Abgasmessgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 7. Februar 1995

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 6 der Verordnung vom 20. Oktober 1993 über Abgasmessgeräte für Verbrennungsmotoren haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: VLT Diagnostik AG, Fribourg



Abgasmessgerät für Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung für
CO, CO₂, HC und Drehzahl

2. Ergänzung Typ: VLT 3000-K/L/S

7. Februar 1995

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Pillar

7305

Zulassung zur Eichung von Abgasmessgeräten für Motoren mit Fremdzündung

vom 7. Februar 1995

Gestützt auf Artikel 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen, nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 6 der Verordnung vom 20. Oktober 1993 über Abgasmessgeräte für Verbrennungsmotoren haben wir die folgende Bauart zur Eichung zugelassen. Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: SUN Electric UK Ltd., Kings Lynn, Norfolk (GB)



Abgasmessgerät für Verbrennungsmotoren mit Fremdzündung für
CO, CO₂, HC und Drehzahl

1. Ergänzung

Typ: DGA 1800

7. Februar 1995

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

7306

Verfügung über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

vom 18. Januar 1995

Das Bundesamt für Transporttruppen,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 5 des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1958¹⁾ über den Strassenverkehr und Artikel 104 Absatz 4 der Verordnung vom 5. September 1979²⁾ über die Strassensignalisation sowie Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung vom 17. August 1994³⁾ über den militärischen Strassenverkehr,
verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen und Grundstücken des Eidgenössischen Militärdepartements werden folgende Verkehrsmassnahmen angeordnet und signalisiert:

1 Bremgarten AG, Waffenplatz

- 1.1 Siechenhausstrasse, von der Abzweigung Wohlerstrasse bis zum Parkplatz des Siechenhauses:
 - Verbot für Motorwagen und Motorräder.
- 1.2 Friedhofstrasse, von der Militärbrücke bis zur Abzweigung zur Kaserne und den Sportanlagen:
 - parkieren verboten.

2 Chamblon VD, Waffenplatz

Zufahrtsstrasse Nord, vom Beginn der Verzögerungsspur zur Kaserne bis nach der Einmündung der Dorfzufahrt unterhalb dem Wasserreservoir;
– Höchstgeschwindigkeit 60 km/h.

3 Dübendorf ZH, Waffenplatz

Kasernenareal:
– allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen,
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen mit Ausnahmen,

¹⁾ SR 741.01

²⁾ SR 741.21

³⁾ SR 510.710

- Einfahrt verboten,
- Fahrtrichtung rechts,
- Hindernisse rechts umfahren,
- abbiegen nach links verboten,
- abbiegen nach rechts verboten,
- parkieren verboten,
- Stop,
- kein Vortritt,
- dem Gegenverkehr Vortritt lassen,
- Parkbeschränkungen.

Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 125.01.

Planaufgabe: Bundesamt für Militärflugplätze, Betrieb Dübendorf.

4 Dübendorf ZH, Flugplatz

4.1 Flugplatzareal:

- allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen mit Ausnahmen,
- Einfahrt verboten,
- Hindernisse rechts umfahren,
- Hindernis links umfahren,
- parkieren verboten,
- parkieren verboten mit Ausnahmen,
- Parkbeschränkungen.

Gemäss Signalisationsplänen BATT Nm. 401.01 und 401.02.

Planaufgabe: Bundesamt für Militärflugplätze, Betrieb Dübendorf.

4.2 Bettlistrasse, Zufahrt zur Offizierskaserne:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge des Bundes.

5 Grolley FR, Armeemotorfahrzeugpark

5.1 Durchfahrt nördlich der Halle 2:

- Einfahrt verboten; die Strasse darf nur vom Werkstattgebäude in Richtung der Prüfstrasse befahren werden.

5.2 Ausfahrt vom Vorplatz nördlich der Halle 1:

- kein Vortritt.

5.3 Ausfahrt vom Vorplatz nördlich der Halle 3:

- kein Vortritt.

5.4 Strasse von der Tankstelle bis zum Vorplatz südlich der Halle 3:

5.4.1 Einmündung in den Vorplatz:

- abbiegen nach links verboten.

5.4.2 Vom Ende der Tankstelle bis auf die Höhe des Bremsprüfstandes:

- parkieren verboten.

6 Interlaken BE, Flugplatz

Gesamtareal:

- allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen mit Ausnahmen,
- Einfahrt verboten,
- Verbote für Motorwagen und Motorräder mit Ausnahmen,
- geradeausfahren,
- halten verboten,
- parkieren verboten,
- parkieren verboten mit Ausnahmen,
- Stop,
- kein Vortritt,
- Parkbeschränkungen.

Gemäss geändertem Signalisationsplan BATT Nr. 426.02.

Planaufgabe: Bundesamt für Militärflugplätze, Betrieb Interlaken.

7 Interlaken BE, Eidgenössisches Zeughaus

Einfahrt zur Anlage Untere Bönigenstrasse:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge des Bundes.

8 Langenthal BE, Eidgenössisches Zeughaus

Vorplatz bei der sekundären Ausfahrt:

- parkieren verboten.

9 Othmarsingen AG, Armeemotorfahrzeugpark

9.1 Zufahrtsstrasse, Abzweigung von der Kantonsstrasse:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge des Bundes oder Fahrzeuge mit einer Bewilligung der Verwaltung.

9.2 Rad- und Fussweg zum Eingang, Einmündung in die Zufahrtsstrasse beim Parkplatz:

- kein Vortritt.

10 Rüschegg BE, Schiessplätze Gantrisch

10.1 Gantrischbergstrasse, Abzweigung von der Gantrischstrasse:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge des Bundes und von Anstössern bis zu einem Höchstgewicht von 3,5 t.

10.2 Gantrisch-Dörfli, Hausvorplatz:

- parkieren verboten; ausgenommen sind Fahrzeuge von Anwohnern.

11 Siviriez FR, Waffenplatz Drogens

Vorplatz bei der Garage für die Ambulanz:
– halten verboten.

12 Sursee LU, Eidgenössisches Zeughaus

12.1 Parkplatz entlang der Zeughausstrasse:
– parkieren verboten; ausgenommen sind Fahrzeuge mit einer Bewilligung der Zeughausverwaltung. Von 19–6 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen ist das Parkieren gestattet.

12.2 Ausfahrt aus dem Parkplatz entlang der Zeughausstrasse:
– Stop,
– Einfahrt verboten.

12.3 Parkplätze entlang der Grenadierstrasse:
– parkieren verboten; ausgenommen sind Fahrzeuge mit einer Bewilligung der Zeughausverwaltung. Von 19–6 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen ist das Parkieren gestattet.

12.4 Parkplätze zwischen dem Zeughaus II und der Tankstelle:
– Parkbeschränkung; es dürfen nur Fahrzeuge von Zeughausbesuchern abgestellt werden.

12.5 Parkplätze beim Werkstattgebäude:
– Parkbeschränkung; es dürfen nur Fahrzeuge des Zeughausbetriebs abgestellt werden.

13 Thun BE, Waffenplatz

Schiessplatz Auwald:
– allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen,
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen mit Ausnahme.
Gemäss geändertem Signalisationsplan BATT Nr. 103.34.
Planaufgabe: Waffenplatzverwaltung Thun.

14 Vallorbe VD, Waffenplatz

Übungsplatz Le Day:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen,
– allgemeine Fahrverbote in beiden Richtungen mit Ausnahmen,
– kein Vortritt,
– parkieren verboten,
– Parkbeschränkung.
Gemäss Signalisationsplan BATT Nr. 118.01.
Planaufgabe: Waffenplatzverwaltung Chamblon.

15 Wangen a/A BE, Waffenplatz

Vorplatz bei der Einfahrt zum Übungsdorf:
– parkieren verboten (zeitweilig).

II

Nachfolgende Verfügungen über Verkehrsmassnahmen werden geändert:

1. Verfügung des BATT vom 1. Mai 1982¹⁾ über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

Ziffer I 21, Flugplatz Interlaken

Aufgehoben

2. Verfügung des BATT vom 10. Juni 1990²⁾ über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

Ziffer I 2.2, Arth, Eidgenössisches Zeughaus

2.2.1. Einmündung in die Strasse Goldau–Steinen:

– kein Vortritt.

2.2.2. Einmündung in die Strasse Goldau–Steinerberg:

– Stop.

3. Verfügung des BATT vom 1. November 1991³⁾ über Verkehrsmassnahmen auf Strassen des Bundes

Ziffer I 8, Flugplatz Dübendorf

Aufgehoben

III

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren⁴⁾ eingereicht werden.
2. Die Verkehrsmassnahmen gemäss den Ziffern I 2, 3.1, 5 und 12 sind in Signalisationsplänen eingezeichnet, die während der Beschwerdefrist bei den erwähnten Planaufgestellen und beim Bundesamt für Transporttruppen, Blumenbergstrasse 39, 3003 Bern, zur Einsicht aufliegen.
3. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

18. Januar 1995

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Pulver

¹⁾ BBl 1982 II 780

²⁾ BBl 1990 II 1403

³⁾ BBl 1991 IV 967

⁴⁾ SR 172.021

Verfügung über militärische Verkehrsmassnahmen

vom 20. Januar 1995

Das Bundesamt für Transporttruppen,
gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung vom 17. August 1994¹⁾ über den
militärischen Strassenverkehr,
verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen werden folgende Verkehrsmassnahmen
für militärische Strassenbenützer angeordnet und mit gelb/schwarzen Signalen
gekennzeichnet:

1 Adelboden BE

- 1.1 Zufahrt Bütschialp ab Ludnungsegg, Koord 607 100/145 830:
– Verbot für Anhänger.
- 1.2 Strasse Gilbach-Aebi:
– Höchstbreite 2,3 m.
- 1.3 Strasse Märgelibrücke–Hirzboden–Höchst–Elsigbach–Achseten:
– Höchstbreite 2,3 m.
- 1.4 Strasse Uf em Stutz–Bonderbachbrücke:
– Höchstgewicht 3,5 t.
- 1.5 Strasse Im Tal–An der March, ab Punkt 1779:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

2 Bannwil BE, Übersetzstelle

- 2.1 Linke Uferstrasse, flussabwärts der Übersetzstelle:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.
- 2.2 Kuhmattweg:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

3 Engi GL, Schiessplatz Mülibachtal

- Gufelstockstrasse:
– allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

¹⁾ SR 510.710

4 Rüscheegg BE, Schiessplatz Gantrisch

Gantrisch-Dörfli:

- Parkbeschränkung.

5 Simplon VS

Strasse Alte Spittel-Sicke-Bielte-Blatte-Simplonpass, ab Alte Spittel bis Koord 644 800/121 500:

- Verbot für Raupenfahrzeuge.

6 Vallorbe VD, Übungsdorf Le Day

Strasse in Richtung Saut-du Day, ab Koord 520 980/174 820:

- allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen.

II

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bzw. in den betreffenden kantonalen Amtsblättern Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren¹⁾ eingereicht werden.
2. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

20. Januar 1995

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Pulver

¹⁾ SR 172.021

Verfügung über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

vom 19. Januar 1995

Das Bundesamt für Transporttruppen,
gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung vom 17. August 1994¹⁾ über den
militärischen Strassenverkehr,
verfügt:

I

Auf den nachfolgend aufgeführten Strassen werden für militärische Strassenbenüt-
zer folgende Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen angeordnet und mit
gelb/schwarzen Signalen gekennzeichnet:

- 1 **Adelboden BE**
Strasse Senggi-Ufem Stutz (zivile Signalisation: Verbot für Motorwagen
und Motorräder)
– militärische Strassenbenützer gestattet.

- 2 **Böttstein AG**
Strasse Böttstein-Villigen, Abzweigung Au (zivile Signalisation: Verbot
für Motorwagen und Motorräder; Zubringerdienst und Zufahrt für
Fischer gestattet)
– militärische Strassenbenützer gestattet.

- 3 **Därstetten BE**
Zufahrtsstrasse Talberg, ab Beret bis Rüdli (zivile Signalisation: allgemei-
nes Fahrverbot in beiden Richtungen)
– militärische Strassenbenützer gestattet, sofern es sich um Fahrzeuge
der Marke Puch G handelt.

- 4 **Fulenbach SO**
Zufahrt Aarentränki, Abzweigung von der Strasse Fulenbach-Boningen
(zivile Signalisation: allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen)
– militärische Strassenbenützer gestattet.

¹⁾ SR 510.710

5 Lenk BE

Zufahrt Stigelberg, Abzweigung von der Strasse nach Iffigenalp, ab Pkt 1256 (zivile Signalisation: allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; ausgenommen sind Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft)
– militärische Strassenbenützer gestattet.

6 Niedererlinsbach SO

Schranneweg ab der Gösgerstrasse bis zur Übersetzstelle (zivile Signalisation: Verbot für Motorwagen und Motorräder; Fahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft gestattet)
– militärische Strassenbenützer gestattet, sofern die Fahrzeugbreite 2,0 m nicht übersteigt.

7 Olivone TI

Zufahrt Alpe Croce, ab Pkt. 1914 (zivile Signalisation: allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Fahrzeuge der Landwirtschaft gestattet)
– militärische Strassenbenützer gestattet, sofern die Fahrzeugbreite 2,0 m nicht übersteigt.

8 Vallorbe VD

Zufahrt zur Ausbildungsanlage Grand Morcel (zivile Signalisation: allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Berechtigte gestattet)
– militärische Strassenbenützer gestattet.

II

Nachfolgende Verfügungen über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen werden geändert:

1. Verfügung des Bundesamtes für Transporttruppen vom 27. Juli 1979 über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 12.2, Adelboden BE

militärische Strassenbenützer gestattet, sofern es sich um Fahrzeuge der Marke Puch G handelt.

2. Verfügung des Bundesamtes für Transporttruppen vom 20. Oktober 1988¹⁾ über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 1.2, Adelboden BE

Aufgehoben

¹⁾ BBl 1988 III 1153

III

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im betreffenden kantonalen Amtsblatt Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement nach den Artikeln 44 ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren¹⁾ eingereicht werden:
2. Die Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

19. Januar 1995

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Pulver

¹⁾ SR 172.021

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Meisingset Eik, geb. 17. November 1968, norwegischer Staatsangehöriger, Student, wohnhaft in DK-3400 Hillerod, Skovkaeret 5:

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Sie am 16. Januar 1995 aufgrund des am 27. Oktober 1994 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Gefährdung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 1500 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 150 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenützttem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 1650 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

7. Februar 1995

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Raichle Sportschuh AG, 8280 Kreuzlingen
Spedition/Lager
15 M
16. Januar 1995 bis 20. Januar 1996
- Stäubli AG, 8810 Horgen
Fabrikation (spanabhebende Bearbeitung)
40 M
16. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Brülisauer Buchbinderei AG, 9202 Gossau
ganzer Betrieb
20 M oder F
17. April 1995 bis 18. April 1998 (Erneuerung)
- Säntis Milchpulver AG, 8583 Sulgen
verschiedene Betriebsteile
6 M
1. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Elkuch AG, 9470 Buchs
Zuschneiderei
20 M
20. März 1995 bis 21. März 1998 (Erneuerung)
- Linder + Heinrich AG, 9556 Affeltrangen
Rundholzplatz, Bandsäge, Trockenanlagen
12 M
9. Januar 1995 bis 10. Januar 1998
- Koltec AG, 6472 Erstfeld
Produktion
10 M, 10 F
16. Januar 1995 bis 20. Januar 1996
- Himmelsbach Produktions AG, 6330 Cham
Produktion
12 M, 60 F
3. April 1995 bis 4. April 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Eternit AG, 8867 Niederurnen
Injektion 1 und 2
bis 30 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Eternit AG, 8867 Niederurnen
Glanz-Eternit Bearbeitung
8 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

- Eternit AG, 8867 Niederurnen
Rohrbearbeitung und Stutzerei
bis 30 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Eternit AG, 8867 Niederurnen
Glanz-Eternit (Beschichtungsstrasse)
10 M
9. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Inter-Spitzen AG, 9245 Oberbüren
Stickerie in Gähwil
16 M oder F, 1 J
24. April 1995 bis 25. April 1998 (Erneuerung)
- Marty Wohnbau AG, 9500 Wil
Elementbau
6 M
17. April 1995 bis 18. April 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 Arg
- Langhans & Schondelmaier AG, 8580 Sommeri
Kunststoffabteilung
8 M
30. Januar 1995 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
- Kammgarnspinnerei Bürglen, 8575 Bürglen
Vorwerk, Ringspinnerei, Spulerei, Dämpferei, Zwirnerei
10 J
3. Juli 1995 bis 4. Juli 1998 (Erneuerung)
- Hunziker Baustoffe AG, 4601 Olten
Baustoff-Fabrikation
8 M
9. Januar 1995 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Wassermann AG, 4153 Reinach 1
Druckerei und Kartonage
bis 20 M oder F
20. März 1995 bis 11. Januar 1997 (Erneuerung)
- Woertz AG, 4132 Muttenz 1
verschiedene Betriebsteile
bis 64 M oder F
30. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Moser-Ingold AG, 3367 Thörigen
ganze Produktion
10 M
13. März 1995 bis 14. März 1998 (Erneuerung)
- Meyer Druck AG Jona, 8640 Rapperswil
verschiedene Betriebsteile
80 M oder F
19. März 1995 bis 21. März 1998 (Erneuerung)
- AVD Goldach, 9403 Goldach
technischer Betrieb
78 M oder F, 18 J
2. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)

- AVD Goldach, 9403 Goldach
Druckerei
52 M oder F, 2 J
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Ziegler Druck- und Verlags AG, 8401 Winterthur
Sammelhefter (Rudolf-Diesel-Str.)
bis 16 M oder F
19. Dezember 1994 bis 20. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Ziegler Druck- und Verlags AG, 8401 Winterthur
Abteilung Bogenoffset
8 M
19. Dezember 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Vinora AG, 8645 Jona
Folienkonfektion
112 M oder F
2. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Säntis Milchpulver AG, 8583 Sulgen
verschiedene Betriebsteile
32 M
1. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Meyer Druck AG Jona, 8640 Rapperswil
verschiedene Betriebsteile
34 M
19. März 1995 bis 21. März 1998 (Erneuerung)
- Schindler Waggon Altenrhein AG, 9423 Altenrhein
mech. Abteilung 01 + Heizeinrichtungen
15 M
15. Januar 1995 bis 17. Januar 1998 (Erneuerung)
- AVD Goldach, 9403 Goldach
Druckerei
26 M
1. Januar 1995 bis 3. Januar 1998 (Erneuerung)
- Ziegler Druck- und Verlags AG, 8401 Winterthur
Akzidenz-Rollenoffset
bis 15 M, 1 F
18. Dezember 1994 bis 20. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Ziegler Druck- und Verlags AG, 8401 Winterthur
Zeitungsproduktion
bis 5 M
18. Dezember 1994 bis 20. Dezember 1997 (Erneuerung)
- Vinora AG, 8645 Jona
Folienkonfektion
bis 10 M
13. Februar 1995 bis 17. Februar 1996

- Kurt Meury, 9545 Wängi
Extrusion und Spritzguss
12 M
8. Januar 1995 bis 10. Januar 1998 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Eternit AG, 8867 Niederurnen
verschiedene Betriebsteile
180 M
18. Dezember 1994 bis auf weiteres (Aenderung)
- Hanspeter Mez, Bäckerei, 7000 Chur
Bäckerei und Konditorei
bis 10 M
2. Januar 1995 bis 10. Februar 1996
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- AVD Goldach, 9403 Goldach
Druckvorstufe
1 M
1. Januar 1995 bis 6. Januar 1996
- Hanspeter Mez, Bäckerei, 7000 Chur
Bäckerei und Konditorei
bis 4 M
5. Februar 1995 bis 10. Februar 1996
- Säntis Milchpulver AG, 8583 Sulgen
verschiedene Betriebsteile
6 M
1. Januar 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Papierfabrik Horgen AG, 8810 Horgen
Ausrüsterei
10 M
23. Januar 1995 bis 18. Februar 1995

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- FFA Flugzeugwerke Altenrhein AG, 9423 Altenrhein
mech. Fertigung
6 M
13. November 1994 bis 15. November 1997 (Änderung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Bewismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

7. Februar 1995

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

**Textilassistent/Textilassistentin
Textilmechaniker/Textilmechanikerin
Textilveredler/Textilveredlerin**

**Reglement
über die Durchführung interkantonaler Fachkurse
für die Lehrlinge in der Textil- und Bekleidungsbranche
der deutschsprachigen Schweiz**

Änderung vom 2. Mai 1994

Inkrafttreten

1. August 1994

Die Änderung dieses Reglements wird nicht im Bundesblatt veröffentlicht. Separatdrucke können bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, 3000 Bern, bezogen werden.

7. Februar 1995

Bundeskanzlei

7186

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Gansingen AG, Düngeranlage Röthof,
Projekt-Nr. AG2919
- Gemeinde Nenzlingen BL, Hofdüngeranlage Blauenweg 1,
Projekt-Nr. BL859
- Gemeinde Fideris GR, Gebäuderationalisierung Buel,
Projekt-Nr. GR3977
- Gemeinde Wolfenschiessen NW, Gebäuderationalisierung Ober Hostet,
Projekt-Nr. NW882
- Gemeinde Aedermansdorf SO, Gebäuderationalisierung Grienhof,
Projekt-Nr. SO1419

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

7. Februar 1995

Eidgenössisches Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.02.1995
Date	
Data	
Seite	388-413
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 331

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.